

BEWERTUNGSBOGEN
„GUTES VOM BAUERNHOF“



DAS QUALITÄTSPROGRAMM FÜR DIE
BÄUERLICHE DIREKTVERMARKTUNG
IN ÖSTERREICH

I. Gesetzliche Anforderungen	1
II. Betriebs- und Produktdaten	2
1. Allgemeine Daten	2
2. Daten zum Betrieb	2
3. Angaben zur Urproduktion	5
4. Vermarktungsformen/Dienstleistungen	7
5. Produktdaten	10
6. Produktangebot – Nonfood Produkte	16
7. Prämierungen	18
8. Angaben für die Gutes vom Bauernhof-Website	20
9. Zustimmungserklärung	21
III. Bewertung	23
Bewertung des Betriebes	
1. Eigener Rohstoff	24
2. Qualifizierung und Ausbildung	25
3. Marketing und Verkauf	26
4. Qualität der Herstellung	29
Bewertung der Be- und Verarbeitung	
5. Eigene Be- und Verarbeitung	34
6. Produktqualität	35

I. Gesetzliche Anforderungen

Cross Compliance

Wenn Cross Compliance amtlich überprüft wurde, liegen Kontrollbelege vor. Diese müssen bei einer externen Bewertung und Kontrolle vorgelegt werden.

Cross Compliance Überprüfung		
Hat eine Cross Compliance Überprüfung am Betrieb stattgefunden?	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Wenn ja: Welche Cross Compliance-Bestimmung wurde überprüft?		
War die Überprüfung in Ordnung?	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein

Eigenkontrollsystem

Bei der externen Bewertung muss auf jeden Fall überprüft werden, ob für die Herstellung von Direktvermarktungsprodukten ein betriebliches Eigenkontrollsystem besteht.

Eigenkontrollsystem			
Hat der Direktvermarkter ein „Eigenkontrollsystem“ für seinen Betrieb etabliert?		<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Am Betrieb wird...	ein Eigenkontrollsystem gemäß der jeweiligen Hygiene-Leitlinie umgesetzt	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
	ein eigens erstelltes betriebsindividuelles Eigenkontrollsystem umgesetzt.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein



II. Betriebs- und Produktdaten

1. Allgemeine Daten

Name der Ansprechperson (Anrede, Titel, Vor- und Zuname)
Vulgo-Name, Betriebsname
Betriebsanschrift
Adresse:
PLZ/Ort:
Bezirk:
Bundesland:
Telefonnummer:
Faxnummer:
Handynummer:
E-Mail:
Homepage:
LFBIS-Nummer
Anzahl der Arbeitskräfte, die in der Direktvermarktung beschäftigt sind

2. Daten zum Betrieb

Bewirtschaftungsform				
<input type="radio"/> konventionell		<input type="radio"/> biologisch		
		Bioverband:		
Erwerbsform				
<input type="radio"/> Vollerwerb		<input type="radio"/> Nebenerwerb		<input type="radio"/> Sonstiges
Ich bin Wirtschaftskammer-Mitglied				
<input type="radio"/> Ja →				
<input type="checkbox"/> Sparte Handel				
<input type="checkbox"/> Sparte Gastronomie				
<input type="checkbox"/> Sonstige Sparte:				
Erwirtschafteter Umsatz in der Be- und Verarbeitung				
<input type="radio"/> Umsatz bis € 33.000,-				
<input type="radio"/> Umsatz über € 33.000,-				
<input type="radio"/> keine Angaben				
Teilnahme an landwirtschaftlichen Programmen				
<input type="radio"/> Gutes vom Bauernhof		<input type="radio"/> Ländle Bur		<input type="radio"/> Tiroler Speis aus Bauernhand
<input type="radio"/> AMA-Gütesiegel		<input type="radio"/> ggA		<input type="radio"/> gU
<input type="radio"/> Global GAP		<input type="radio"/> Gentechnikfreie Produktion laut Codex		<input type="radio"/> TGD-Mitgliedschaft
<input type="radio"/> Top Heuriger	<input type="radio"/> Verein "Der Wiener Heurige"	<input type="radio"/> Top Mostschenke	<input type="radio"/> Ausgezeichneter Buschenschank	<input type="radio"/> Genuss Buschenschank



GenussRegion-Lizenzpartner

GenussRegion:

Teilnahme an ÖPUL-Maßnahmen

Wenn ja, welche:

.....

.....

.....

Teilnahme an weiteren Programmen / Qualitätsprogrammen:

.....

.....

Trinkwasser

öffentliche Wasserversorgung

eigene Quelle/Hausbrunnen → Befund erforderlich

Letzter Trinkwasser-Befund aus dem Jahr:(JJJJ)

Wann war Ihre letzte Hygieneschulung? (auch online unter www.hygiene-schulung.at möglich)

Datum vom letzten Schulungsnachweis:(JJJJ)

Hat Ihr Betrieb eine Hygiene-Zulassung durch die Veterinärbehörde oder Lebensmittelaufsicht?

ja, Zulassungsnummer: →

für Milch → Rind Schafe Ziege Sonstiges

für Fleisch → Schwein Rind Schaf Sonstiges

für Eipackstellen (bei mehr als 2.000 Legehennen)

Führen Sie Einzeleikennzeichnung durch? (nur bei Vermarktung von Eiern)

ja, Erzeugercode

3. Angaben zur Urproduktion

Bewirtschaftete Eigen- und Pachtflächen		Tiere	
.....	ha Ackerfläche	.....	Schweinemastplätze
.....	ha Grünland	.....	Rindermastplätze
.....	ha Feldgemüse	.....	Kälbermastplätze
.....	ha Kulturen unter Glas	.....	Milchkühe
.....	ha Kulturen unter Folientunnel	.....	Milchziegen
.....	ha Edelobstanlagen	.....	Mutterziegen
.....	ha Streuobstanlagen	.....	Milchschafe
.....	ha Almfläche	.....	Mutterschafe
.....	ha Waldfläche	.....	Legehennen
.....	ha Teichflächen	.....	Mastgeflügel
.....	ha Weinbau	.....	Bienenstöcke (Völker)
		.....	Fische
Sonstiges und zusätzlich genutzte Flächen		Sonstige Tierarten:	



Jahresenergieverbrauch für geschützte Kulturen (Energieart/Menge)			
Zukauf			
<input type="checkbox"/> Pflanzenzukauf	<input type="checkbox"/> Saatgutzukauf	<input type="checkbox"/> Futtermittelzukauf → gentechnikfrei: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein stammt aus: <input type="checkbox"/> Österreich <input type="checkbox"/> der EU <input type="checkbox"/> der restlichen Welt	
Produktionsmengen Direktvermarktung/Jahr			
.....	Stk. Schweine	.....	kg Frischgemüse
.....	Stk. Rinder	.....	Stk. Eier
.....	Stk. Kälber	.....	Liter Säfte
.....	Stk. Geflügel	.....	Liter Most
.....	Stk. Schafe/Lämmer	.....	Liter Wein
.....	Stk. Ziegen/Kitze	.....	Liter Edelbrände
.....	Liter Milch (D-Quote)	.....	Liter Likör
.....	kg Getreide	.....	Liter Essig
.....	kg Brot	.....	Liter Öl
.....	kg Frischobst	.....	kg Honig
Sonstiges:			

4. Vermarktungsformen/Dienstleistungen

Vermarktungsformen/ Dienstleistungen	Öffnungszeiten & Details
<input type="radio"/> Ab Hof-Verkauf	
<input type="radio"/> Hofladen <input type="checkbox"/> Betreiber <input type="checkbox"/> Lieferant	
<input type="radio"/> Bauernladen <input type="checkbox"/> Betreiber <input type="checkbox"/> Lieferant	
<input type="radio"/> Bauernecke	
<input type="radio"/> Bauernmarkt <input type="checkbox"/> eigener Stand <input type="checkbox"/> Lieferant	
<input type="radio"/> Buschen-/Mostschank <input type="checkbox"/> Betreiber → <input type="radio"/> bäuerlich <input type="radio"/> gewerblich <input type="radio"/> Wein <input type="radio"/> Most <input type="checkbox"/> Lieferant	



Betriebs- und Produktdaten

<input type="radio"/> Zustellung	
<input type="radio"/> Einzelhandel-Belieferung	
<input type="radio"/> Gastronomie-Belieferung	
<input type="radio"/> Schulmilch-Produzent	
<input type="radio"/> Bäuerliche Schuljause	
<input type="radio"/> Internetbestellung/Online-Shop	
<input type="radio"/> Versand	



Betriebs- und Produktdaten

<input type="checkbox"/> Milchautomat	
<input type="checkbox"/> Buffets/Kalte Platten <input type="checkbox"/> bäuerlich <input type="checkbox"/> gewerblich	
<input type="checkbox"/> Kochschule/ Degustationen	
<input type="checkbox"/> Schule am Bauernhof	
<input type="checkbox"/> Urlaub am Bauernhof	
<input type="checkbox"/> Schau-Bauernhof	
<input type="checkbox"/> Exkursionsbetrieb	



<input type="checkbox"/> Vermietung von Veranstaltungsräumlichkeiten	
<input type="checkbox"/> Andere	

5. Produktdaten

Brot/Backwaren	
<input type="checkbox"/> Brot zusätzliche Produktdetails:	<input type="checkbox"/> Mehlspeisen zusätzliche Produktdetails:
<input type="checkbox"/> Gebäck zusätzliche Produktdetails:	<input type="checkbox"/> Kekse zusätzliche Produktdetails:
<input type="checkbox"/> Sonstige: zusätzliche Produktdetails:	



Eier	
<input type="radio"/> Hühnereier zusätzliche Produktdetails:	<input type="radio"/> Sonstige: zusätzliche Produktdetails:
Essig	
<input type="radio"/> Sorte/n: zusätzliche Produktdetails:	
Fisch	
<input type="radio"/> Forelle zusätzliche Produktdetails:	<input type="radio"/> Saibling zusätzliche Produktdetails:
<input type="radio"/> Karpfen zusätzliche Produktdetails:	<input type="radio"/> Sonstige: zusätzliche Produktdetails:
Fleisch/Fleischprodukte	
<input type="radio"/> Schwein zusätzliche Produktdetails:	<input type="radio"/> Farnwild zusätzliche Produktdetails:



Betriebs- und Produktdaten

<input type="radio"/> Rind zusätzliche Produktdetails:	<input type="radio"/> Strauß zusätzliche Produktdetails:
<input type="radio"/> Kalb zusätzliche Produktdetails:	<input type="radio"/> Pferd zusätzliche Produktdetails:
<input type="radio"/> Schaf/Lamm zusätzliche Produktdetails:	<input type="radio"/> Kaninchen zusätzliche Produktdetails:
<input type="radio"/> Ziege/Kitz zusätzliche Produktdetails:	<input type="radio"/> Geflügel zusätzliche Produktdetails:
<input type="radio"/> Sonstige: zusätzliche Produktdetails:	
Gemüse	
<input type="radio"/> Frischgemüse zusätzliche Produktdetails:	<input type="radio"/> Pilze zusätzliche Produktdetails:



Betriebs- und Produktdaten

<input type="checkbox"/> Gemüseerzeugnisse/Sauergemüse zusätzliche Produktdetails:	<input type="checkbox"/> Sonstige: zusätzliche Produktdetails:
Getränke	
<input type="checkbox"/> Saft zusätzliche Produktdetails:	<input type="checkbox"/> Edelbrand zusätzliche Produktdetails:
<input type="checkbox"/> Most/Cider zusätzliche Produktdetails:	<input type="checkbox"/> Likör zusätzliche Produktdetails:
<input type="checkbox"/> Wein zusätzliche Produktdetails:	<input type="checkbox"/> Bier zusätzliche Produktdetails:
<input type="checkbox"/> Schaumwein zusätzliche Produktdetails:	<input type="checkbox"/> Sonstige: zusätzliche Produktdetails:



Getreide/Getreideprodukte	
<input type="radio"/> Getreide zusätzliche Produktdetails:	<input type="radio"/> Getreideprodukte zusätzliche Produktdetails:
Imkereiprodukte	
<input type="radio"/> Honig zusätzliche Produktdetails:	<input type="radio"/> Wachs zusätzliche Produktdetails:
<input type="radio"/> Getränke zusätzliche Produktdetails:	<input type="radio"/> Sonstige: zusätzliche Produktdetails:
Kerne/Samen/Nüsse	
zusätzliche Produktdetails:	
Kräuter/Gewürze/Tee bzw. teeähnliche Erzeugnisse	
<input type="radio"/> Frische Kräuter zusätzliche Produktdetails:	<input type="radio"/> Gewürze zusätzliche Produktdetails:



<input type="checkbox"/> Kräuterprodukte zusätzliche Produktdetails:	<input type="checkbox"/> Tee bzw. teeähnliche Erzeugnisse zusätzliche Produktdetails:
<input type="checkbox"/> Sonstige: zusätzliche Produktdetails:	
Milch und Milchprodukte	
<input type="checkbox"/> Kuh zusätzliche Produktdetails:	<input type="checkbox"/> Stute zusätzliche Produktdetails:
<input type="checkbox"/> Schaf zusätzliche Produktdetails:	<input type="checkbox"/> Ziege zusätzliche Produktdetails:
Obst/Obstprodukte	
<input type="checkbox"/> Frischobst zusätzliche Produktdetails:	<input type="checkbox"/> Obsterzeugnisse zusätzliche Produktdetails:

Öle

Sorte/n:

zusätzliche Produktdetails:

Teigwaren

Sorte/n:

zusätzliche Produktdetails:

6. Produktangebot – Nonfood Produkte

Christbäume

zusätzliche Produktdetails:

Felle/Wolle/Federn

Felle

zusätzliche Produktdetails:

Federn

zusätzliche Produktdetails:



<p>O Wolle</p> <p>zusätzliche Produktdetails:</p>	<p>O Sonstige:</p> <p>zusätzliche Produktdetails:</p>
Geschenke	
<p>zusätzliche Produktdetails:</p>	
Handwerk	
<p>zusätzliche Produktdetails:</p>	
Kosmetik	
<p>zusätzliche Produktdetails:</p>	
Pflanzen	
<p>zusätzliche Produktdetails:</p>	



Tierfutter/Einstreu	
<input type="radio"/> Tierfutter zusätzliche Produktdetails:	<input type="radio"/> Einstreu zusätzliche Produktdetails:
Sonstiges:	

7. Prämierungen

GenussKrone Finalist/Sieger		
Finalist/Sieger	Produkt	Jahr (JJJJ)



Betriebs- und Produktdaten

Produktprämierungen (Brot, Fischprodukte, Käse, Obstprodukte, Rohpökelwaren, Kernöl, Kochschinken....)			
Prämierung	Produkt	Jahr (JJJJ)	Auszeichnung



8. Gutes vom Bauernhof-Website

Eintrag auf der Gutes vom Bauernhof-Website

Allgemeine Betriebsbeschreibung (etwa 50 Wörter):

Anfahrtsweg zu Ihrem Betrieb:

9. Zustimmungserklärung zur Datenverwendung gem. § 8 Abs. 1 Z 2 DSGVO 2000 für die Gutes vom Bauernhof- Datenbank

Zur Umsetzung der Richtlinie *Gutes vom Bauernhof* ist es erforderlich, dass die Daten über die Teilnehmer am Programm von der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs, ZVR-Zahl 729518421, kurz: LKÖ, gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes – DSGVO 2000, BGBl. I Nr. 165/1999 i.d.g.F., automationsunterstützt von der LKÖ und von ihr beauftragte Stellen verwendet werden dürfen. Ein regelmäßiger Datenabgleich mit den in den Datenbanken der Agrarmarkt Austria gespeicherten Informationen soll darüber hinaus gewährleisten, dass die Teilnehmerdaten aktuell sind.

1. Ich erkläre meine ausdrückliche Zustimmung, dass die LKÖ und von ihr beauftragte Stellen meine angeführten Betriebs- und Produktdaten für die Umsetzung der LKÖ-Richtlinie *Gutes vom Bauernhof* automationsunterstützt verwenden.
2. Ich erkläre meine ausdrückliche Zustimmung, dass folgende Daten – ausschließlich zum Zwecke des Datenabgleichs – aus den Datenbanken der Agrarmarkt Austria (AMA) an die LKÖ oder von ihr beauftragte Stellen übermittelt werden:
 - Allgemeine Daten: LFBIS-Nummer, Vor- und Nachname, Titel, Wohnanschrift, Bezirk, Bundesland, Telefonnummer (Fax, Mobil), E-Mail
 - Daten zum Betrieb: Bewirtschaftungsform (biologisch/konventionell), ÖPUL-Maßnahmen
 - Angaben zur Urproduktion:
Flächenübersicht (in ha): Ackerfläche, Grünlandfläche, Kulturen unter Glas, Kulturen unter Folientunnel, Obstanlagen, Streuobst, Almflächen, Teichflächen, Weinbau
Tierinformation (Stückzahl): Schweinemastplätze, Milchkühe, Milchziegen, Mutterschafe, Legehennen, Bienenstöcke (Bio), Fische (Aquakultur)
3. Ich erkläre meine ausdrückliche Zustimmung, dass folgende Daten von der LKÖ oder von ihr beauftragte Stellen
 - a. auf der „**Gutes vom Bauernhof**“-Website veröffentlicht werden.

ja nein (bitte ankreuzen)

- Allgemeine Daten: Ansprechperson, Vulgo-Name, Betriebsname, Betriebsanschrift
- Daten zum Betrieb: Bewirtschaftungsform, Teilnahme an landwirtschaftlichen Programmen
- Vermarktungsformen/Dienstleistungen
- Produktdaten
- Prämierungen
- Allgemeine Betriebsbeschreibung
- Anfahrtsweg zum Betrieb
- Bilddateien



b. an die **LK Konsument-Website** (www.lk-konsument.at) übermittelt werden, wo sie veröffentlicht werden:

ja nein (bitte ankreuzen)

- Allgemeine Daten: Ansprechperson, Vulgo-Name, Hofname, Betriebsanschrift, LFBIS-Nummer (nur zur internen Verwaltung, scheint nicht auf der Website auf)
- Daten zum Betrieb: Bewirtschaftungsform, Teilnahme an landwirtschaftlichen Programmen: Gutes vom Bauernhof, Ländle Bur, Tiroler Speis aus Bauernhand, Top Heuriger
- Vermarktungsformen/Dienstleistungen: Hofladen, Bauernladen, Bauernmarkt, Buschen-/Mostschank, Zustellung, Schulmilch-Produzent, bäuerliche Schuljause, Versand, Milchautomat, Andere
- Produktdaten
- Allgemeine Betriebsbeschreibung
- Anfahrtsweg
- dazu gehörende Bilddateien

4. Ich kann diese Zustimmungserklärung jederzeit schriftlich gegenüber der LKÖ, den von ihr beauftragten Stellen oder der AMA widerrufen. Ein Widerruf hat zur Folge, dass die Verwendung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird und die bereits gespeicherten Daten gelöscht werden.

Ort, Datum

Unterschrift

III. Bewertung

Gesamtbewertung der Garantie-Kriterien nach den Richtlinien des Qualitätsprogramms *Gutes vom Bauernhof*

Bewertung des Betriebes ist in jedem Fall auszufüllen.	<i>maximal anerkannte Punkteanzahl</i>	<i>geforderte minimale Punkteanzahl</i>	<i>erreichte Punkteanzahl</i>
1. Eigener Rohstoff	3	> 1,5	
2. Qualifizierung und Ausbildung	3	≥ 1	
3. Marketing	3	≥ 1	
4. Qualität der Herstellung	3	> 1	
Gesamt:	12	≥ 7	

Bewertung der Be- und Verarbeitung ist nur auszufüllen, wenn am Betrieb be- oder verarbeitet wird.	<i>maximal anerkannte Punkteanzahl</i>	<i>geforderte minimale Punkteanzahl</i>	<i>erreichte Punkteanzahl</i>
5. Eigene Be- und Verarbeitung	2	≥ 1	
6. Produktqualität	3	≥ 1	
Gesamt:	5	≥ 2	

Der antragstellende Betrieb entspricht den Kriterien der Richtlinien für die bäuerliche Direktvermarktung mit Garantie und wird als <i>Gutes vom Bauernhof</i> -Betrieb anerkannt.	ja	nein
--	----	------

Bemerkungen:

Name und Organisation
der bewertenden Person:

Datum: Unterschrift

<i>Produktgruppe</i>	<i>Umsatzanteil der Produktgruppe *) (a)</i>	<i>Punkte pro Produktgruppe (b)</i>	<i>Punkte gewichtet (a)x(b) 100</i>
Gesamtpunkte „Eigener Rohstoff“	100%		

<i>Punkte max.</i>	<i>Punkte min.</i>	<i>Gesamtpunkte</i>
3	>1,5	

*) am Gesamt-DV-Umsatz in % (Wert)

Produktgruppen:

Brot/Backerzeugnisse, Fleisch/Fleischerzeugnisse, Milch/Milcherzeugnisse, Obst/Obsterzeugnisse, Gemüse/Gemüseerzeugnisse (inkl. Kartoffeln), Eier/Geflügel, Honig/Imkereierzeugnisse, Sonstiges

Kriterien:

Ausschließlich eigene Erzeugnisse oder in Verarbeitungsprodukten jeweils max. ¼ Rohstoffe von einem anderen <i>Gutes vom Bauernhof</i> -Betrieb	3 Punkte
In Verarbeitungsprodukten jeweils max. 49% Zukauf der wertbestimmenden Rohstoffe (nur AMA-Gütesiegelware oder von einem bäuerlichen Betrieb, bio, ggA/gU-Produkte aus der Region)	2 Punkte
Max. ¼ unverarbeitete pflanzliche Handelsware, aber nur von einem bäuerlichen Betrieb oder AMA-Gütesiegelware, bio, ggA/gU-Produkte aus der Region	1 Punkt
Rohstoffzukauf für die häusliche Nebenbeschäftigung	0 Punkte

Beispiel:

<i>Produktgruppe</i>	<i>Umsatzanteil der Produktgruppe *) (a)</i>	<i>Punkte pro Produktgruppe (b)</i>	<i>Punkte gewichtet (a)x(b) 100</i>
Obst (teilweise Zukauf)	20 %	1	0,2
Fleischerzeugnisse (100 % eigene Schweine)	50 %	3	1,5
Dauerwurst (eigenes Schweinefleisch, 30% Rindfleisch vom Bauern)	20 %	2	0,4
Milch (100% Eigenproduktion)	10 %	3	0,3
Gesamtpunkte	100 %		2,4

*) am Gesamt-DV-Umsatz in % (Wert)

Erläuterung:

- Die Bewertung erfolgt je Produktgruppe.
- Sind bei mehreren Produkten innerhalb einer Produktgruppe die Anteile des eigenen Rohstoffs nicht gleich, wird eine größere Gruppe so weit unterteilt, bis wieder eine Gruppe mit gleichem Rohstoffanteil entsteht. Beispiel: Fleischerzeugnisse mit unterschiedlichem Anteil an eigenem Rohstoff werden in Gruppen mit gleichen Anteilen unterteilt.
- Produktgruppen mit weniger als 10 % Umsatzanteil müssen nicht bewertet werden. Dennoch sind auch hier allfällige Zukäufe der wertbestimmenden Rohstoffe nur aus qualitätsgesicherter Quelle zulässig (z.B. AMA-Gütesiegelware, bio, ggA/gU-Produkte oder gleichwertig).
- Bei der Herstellung tierischer Erzeugnisse außer Haus muss sichergestellt sein, dass die eigenen Rohstoffe im fertigen Erzeugnis enthalten sind (z.B. Frischfleisch, Wurst). Ausnahme: Teilnahme an Spezifikationen (z.B. Vorarlberger Bergkäse gU)
- Bei allen anderen Erzeugnissen darf es zu einem Austausch kommen, sofern die Rohstoffqualität und -herkunft gleichwertig sind und die Mengenrelation entspricht (z.B. Verarbeitung von Äpfeln zu Apfelsaft mit regionaler Lohnpresse).
- Hilfsstoffe, wie z.B. Hefe, zählen nicht zu Rohstoffen.
- Masttiere müssen die Hälfte der Mastdauer am Betrieb gehalten werden. Ausnahme Lämmermast: Die Mastdauer am Betrieb kann weniger als die Hälfte der gesamten Mastdauer sein, wenn Aufzucht- und Mastbetrieb eine Kooperationsvereinbarung haben.
- Sofern es bei der Abgrenzung des Begriffs „regional“ Unklarheiten gibt, ist die Lebensmittel-Einzelhandelsverordnung i.d.g.F anzuwenden.



Bewertung des Betriebes

3. Marketing und Verkauf Diese Bewertung bitte in jedem Fall ausfüllen.

Produktaufmachung/Auftreten nach außen

Der Betrieb wird bezüglich Erscheinungsbild, Laden-/Standgestaltung und Produkt- /Betriebspräsentation bewertet. Nützt der Betrieb andere Vertriebswege, ist mindestens ein Standort zu beurteilen.

Kriterien	Maßnahmen	konkrete Umsetzung – bitte ausfüllen	✓
Erreichbarkeit	<p>Ist der Hof ausschließlich Produktionsstätte, ist keine Beschilderung erforderlich.</p> <p>Für Nicht-Ortskundige erreichbar bzw. auffindbar? (z.B. ausreichend Beschilderung, Wegweiser an allen erforderlichen Kreuzungen, befestigte Zufahrt)</p>		
Erscheinungsbild	<p>Äußeres Erscheinungsbild der Baulichkeiten (z.B. kein Misthaufen vor dem Haus, Lagerung der Maschinen nicht im Freien, keine Sickerwässer in Bereichen, die für Kunden zugänglichen sind, sauberes Verkaufsumfeld, geruchssicherer Verkaufsraum)</p> <p>Außenraum, Hausgarten, Innenhof (z.B. befestigtes Hofumfeld, ausreichend Parkmöglichkeiten, Hoftafel bzw. Logo am Kundeneingang, naturnahe Gestaltung des Außenraumes, Angebote für Kinder wie beispielsweise Spielplatz)</p> <p>Verkaufseinrichtung (z.B. produktgerecht und kundenfreundlich, Sonnen- und Regenschutz, Saisonal abwechselnde Dekoration)</p> <p>Verkaufskleidung (z.B. sauber, ansprechend)</p> <p>Abfallwirtschaft (z.B. Abfälle werden getrennt und geruchssicher gesammelt und rasch entsorgt)</p>		



Bewertung des Betriebes

3. Marketing und Verkauf Diese Bewertung bitte in jedem Fall ausfüllen.

Produktaufmachung/Auftreten nach außen (Fortsetzung)

Kriterium	Maßnahmen	konkrete Umsetzung – bitte ausfüllen	✓
Sicherheit	<p>Hofanlage (UVD-geprüfte Hofanlage → Unfallverhütungsdienst der SVB; alle 3 Jahre neu beantragen)</p> <p>Räumlichkeiten (Vor allem für Kunden erreichbare Räumlichkeiten sind vom UVD zu überprüfen)</p>		
Produktaufmachung	<p>Produktpräsentation (sauber, übersichtlich, verkaufsfördernd)</p> <p>Verpackung (produktgerecht, sorgfältig z.B. Fleischwickelpapier)</p> <p>Preisauslobung (sauber, übersichtlich & leserlich)</p>		
Sonstiges	<p>Informationsmaterial (Aktuelle Informationen über Produkte, Betrieb, Ernährung etc.)</p>		

Bewertung:

3-4 Maßnahmen durchgeführt	½ Punkt
5-6 Maßnahmen durchgeführt	1 Punkt
7-8 Maßnahmen durchgeführt	1 ½ Punkte
9 oder mehr Maßnahmen durchgeführt	2 Punkte
Gesamtpunkte „Produktaufmachung/Auftreten nach außen“:	



Bewertung des Betriebes

3. Marketing und Verkauf Diese Bewertung bitte in jedem Fall ausfüllen.

Kundenbetreuung:

Kundenkartei, Infomaterial, Reklamationsbearbeitung, Veranstaltungen

Mögliche Maßnahmen	konkrete Umsetzung – bitte ausfüllen
Stammkunden- betreuung Kundenbindung	
Kundenorientiertes Werbekonzept	
Werbemaßnahmen im letzten Jahr	
Umgang mit Kundenwünschen	
Behandlung von Reklamationen	
Homepage	
Sonstige	

Bewertung:

Keine Kundenbetreuungsmaßnahmen durchgeführt	0 Punkte
einzelne Kundenbetreuungsmaßnahmen durchgeführt	½ Punkt
regelmäßige geplante Kundenbetreuungsmaßnahmen	1 Punkt
Gesamtpunkte „Kundenbetreuung“:	

<i>Kriterien</i>	<i>Punkte</i>			
Produktaufmachung/Auftreten nach außen				
Kundenbetreuung				
Gesamtpunkte „Marketing und Verkauf“				

<i>Punkte max.</i>	<i>Punkte min.</i>	<i>Gesamtpunkte</i>
3	≥1	



Bewertung des Betriebes

4. Qualität der Herstellung Diese Bewertung bitte in jedem Fall ausfüllen.

Insgesamt müssen mindestens 10 Maßnahmen umgesetzt werden, bei jedem Kriterium mindestens eine.

Kriterium	Erläuterung und mögliche Maßnahmen	alle (= möglichst viele) konkret umgesetzten Maßnahmen aufzählen (im Falle von ÖPUL bitte ÖPUL-Maßnahme laut Auflistung anführen)	✓
freiwillige Nachvollziehbarkeit	Transparenz am Betrieb: z.B. aktive und besondere Information über Produkte und Betriebe („offene Hof-türe“, Hofführung, Schule am Bauernhof)		
Nähe, Frische, Natürlichkeit	Vorteile des Direktvertriebes: z.B. kurze Zeitspannen zwischen Ernte und Verkauf (die Zeitspanne muss kürzer als der durchschnittliche, konventionelle Vertrieb über den LEH sein), kurze Gesamttransportwege für die Produkte, Vermeidung von Zusatz- und Hilfsstoffen (keine chemischen Konservierungsmittel, Geschmacksverstärker und Aromen z.B. Fruchtzubereitung ohne Aromazusätze, keine Mittel zur Keimhemmung bei der Lagerung)		
Tierhaltung	<p>Muss-Kriterium: Keine Haltung von Legehennen in ausgestalteten Käfigen, keine Käfighaltung von Kaninchen</p> <p>Tierfreundlichkeit: z.B. Haltungsformen (Stroh, Auslauf, Freiland, Beschäftigungsmöglichkeiten), großes Platzangebot, überdurchschnittlich viel Licht und Frischluft, Halten der Tiere in Kleingruppen, keine Eingriffe am Tier (wie Enthornen, Kupieren)</p> <p>oder ÖPUL-Maßnahme ÖPUL-Tierschutz</p> <p>oder TGD-Mitgliedschaft</p>		



Bewertung des Betriebes

4. Qualität der Herstellung Diese Bewertung bitte in jedem Fall ausfüllen.

Kriterien	Erläuterung	alle (= möglichst viele) konkret umgesetzten Maßnahmen aufzählen (im Falle von ÖPUL bitte ÖPUL-Maßnahme laut Auflistung anführen)	✓
<p>Produktqualität aufgrund einer besonderen Produktionsweise</p>	<p>AMA-Gütesiegel-Richtlinien für die Landwirtschaft</p> <p>Gentechnikfreie Produktion laut Codex</p> <p><i>Pflanzlich:</i> Pflanzenpflege, Düngung, Erntezeitpunkt: z.B. langsames Wachstum, Vollreife bei der Ernte oder ÖPUL-Maßnahmen „Integrierte Produktion“, „Verzicht auf ertragssteigernde Betriebsmittel auf Ackerflächen“ Sorte (z.B. ausgewählte Sorten) oder ÖPUL-Maßnahme „Seltene landwirtschaftliche Kulturpflanzen“</p> <p><i>Tierisch:</i> Fütterung, Haltung: z.B. langsame Mast (Dabei sollte das durchschnittliche Mastendgewicht über folgenden Richtwerten liegen: Mastschweine: 118 kg, Kalbinnen: 573 kg, Stiere: 689 kg, Ochsen: 609 kg, Kälber: 169 kg, Lämmer: 43 kg, Schafe: 72 kg, Kitze: 17 kg, Ziegen: 60 kg), besondere Futtermittel (z.B. ausschließlich hofeigenes Futter, gentechnikfreies Futter, Gerste statt Mais)</p> <p>Schlachtung am Hof</p> <p>Rasse: z.B. besondere Rassen oder ÖPUL-Maßnahme „Seltene Nutztierassen“</p>		



Bewertung des Betriebes

4. Qualität der Herstellung Diese Bewertung bitte in jedem Fall ausfüllen.

Kriterien	Erläuterung	alle (= möglichst viele) konkret umgesetzten Maßnahmen aufzählen (im Falle von ÖPUL bitte ÖPUL-Maßnahme laut Auflistung anführen)	✓
umweltfreundliche Produktion	<p>extensive und umweltschonende Landwirtschaft: z.B. ausgewogene Fruchtfolge, Verzicht auf Klärschlamm oder ÖPUL-Maßnahmen „Umweltgerechte Bewirtschaftung von Acker- und Grünlandflächen“, „Verzicht auf ertragssteigernde Betriebsmittel auf Ackerfutter- und Grünlandflächen“, „Verzicht auf Fungizide auf Getreideflächen“, „Umweltgerechte Bewirtschaftung von Heil- und Gewürzpflanzen“, „Alternativen und Saatgutvermehrung“, „Erosionsschutz Obst und Hopfen“, „Erosionsschutz Wein“, „Ökopunkte“, „Begrünung von Ackerflächen“, „Mulch- und Direktsaat“, „Regionalprojekt für Grundwasserschutz und Grünlanderhaltung“, „Vorbeugender Boden- und Gewässerschutz“, „Bewirtschaftung von besonders auswaschungsgefährdeten Ackerflächen“, „Untersaat Mais“, „Verlustarme Ausbringung von flüssigen Wirtschaftsdünger und Biogasgülle“</p> <p>Biodiversitätsmaßnahmen: z.B. Biodiversitätsflächen, Pflege von Streuobstwiesen, Erosionsschutz (Untersaaten, Windhecken...), Dauergrünflächen werden erhalten, Almwirtschaft, genetische Vielfalt (verschiedene Kulturen, alte Rassen und Sorten... oder ÖPUL-Maßnahmen „Silageverzicht“, „Erhaltung von Streuobstbeständen“, „Mahd von Steilflächen“, „Bewirtschaftung von Bergmähdern“, „Alpung und Behirtung“, „Erhaltung und Entwicklung naturschutzfachlich wertvoller oder gewässerschutzfachlich bedeutsamer Flächen“</p> <p>Sonstiges: z.B. alternativer und erneuerbarer Energieeinsatz, umweltschonendes Verpackungsmaterial, nachhaltige Bauweise (z. B. Warmwasseraufbereitung durch Solarenergie)</p>		



Bewertung des Betriebes

4. Qualität der Herstellung Diese Bewertung bitte in jedem Fall ausfüllen.

Kriterien	Erläuterung	alle (= möglichst viele) konkret umgesetzten Maßnahmen aufzählen (im Falle von ÖPUL bitte ÖPUL-Maßnahme laut Auflistung anführen)	✓
Gesellschaftliche Verantwortung	<p>Arbeitsplätze am Bauernhof: z.B. landwirtschaftliche Standortsicherung durch Direktvermarktung, Mitarbeit von Familienmitgliedern, Arbeitsplätze für externe Personen, besondere Arbeitsbedingungen</p> <p>Erhalt der Nahversorgungsstruktur: z.B. Nahversorgung in der Region, Hauszustellung</p> <p>Erhalt einer vielfältigen Kulturlandschaft: z.B. vielfältige Bewirtschaftung, verschiedene Betriebszweige</p> <p>Erhalt von Kulturgut: z.B. traditioneller Kenntnisse und Fertigkeiten, regionaltypische Rezepte und Produkte/Speisen</p> <p>Soziale Projekte</p>		

Bewertung:

bis 9 Maßnahmen umgesetzt	1 Punkt
10-14 Maßnahmen umgesetzt	2 Punkte
15 oder mehr Maßnahmen umgesetzt	3 Punkte
Bio-Produktion (nach EU-Verordnung)	1 Zusatzpunkt
Verdoppelung der gesetzlich vorgeschriebenen Wartezeit nach Arzneimittelanwendung :	1 Zusatzpunkt

<i>Kriterien</i>	<i>Punkte</i>	<i>Punkte max.</i>	<i>Punkte min.</i>	<i>Gesamtpunkte</i>
Gesamtpunkte „Qualität der Herstellung“		3	>1	

Erläuterung zu ÖPUL und Bio:

- Die Sonderrichtlinie ÖPUL 2007 des BMLFUW und die ÖPUL-Maßnahmenerläuterungsblätter sind unter <http://www.ama.at> / ...die Seite für die Landwirtschaft / Fachliche Informationen / ÖPUL einsehbar.
- Wird der Zusatzpunkt für die **Bio-Produktion** vergeben, werden nur die mit der „Biologischen Wirtschaftsweise“ kombinierbaren ÖPUL-Maßnahmen bei der Bewertung gezählt. Maßnahmen, die bei der Bio-Produktion ohnehin vorgeschrieben sind (z.B. Gentechnikfreiheit, Verzicht auf leicht lösliche Mineraldünger, Verzicht auf synthetische Pflanzenschutzmittel) können dann ebenfalls nicht extra bewertet werden.

Wesentliche ÖPUL-Maßnahmen für das Kriterium „Qualität der Herstellung“ (mit Bio kombinierbare Maßnahmen, die separat bewertet werden, sind mit * gekennzeichnet):

Tierhaltung

Tierschutzmaßnahme

Produktqualität: Pflanzenpflege, Düngung, Erntezeitpunkt

Integrierte Produktion Erdäpfel

Integrierte Produktion Gemüse

Integrierte Produktion Erdbeeren

Integrierte Produktion Rüben

Integrierte Produktion Obst und Hopfen

Integrierte Produktion Wein

Integrierte Produktion geschützter Anbau

Verzicht auf ertragssteigernde Betriebsmittel auf Ackerflächen

Produktqualität: Sorte

Seltene landwirtschaftliche Kulturpflanzen (SLK) *

Produktqualität: Rasse

Seltene Nutzierrassen

Umweltfreundliche Produktion: extensive und umweltschonende Landwirtschaft

Umweltgerechte Bewirtschaftung von Acker- und Grünlandflächen

Verzicht auf ertragssteigernde Betriebsmittel auf Ackerfutter- und Grünlandflächen

Verzicht auf Fungizide auf Getreideflächen

Umweltgerechte Bewirtschaftung von Heil- und Gewürzpflanzen, Alternativen und Saatgutvermehrung

Erosionsschutz Obst und Hopfen *

Erosionsschutz Wein *

Ökopunkte

Begrünung von Ackerflächen *

Mulch- und Direktsaat *

Regionalprojekt für Grundwasserschutz und Grünlanderhaltung

Vorbeugender Boden- und Gewässerschutz *

Bewirtschaftung von besonders auswaschungsgefährdeten Ackerflächen

Untersaat Mais *

Verlustarme Ausbringung von flüssigen Wirtschaftsdünger und Biogasgülle

Biodiversitätsmaßnahmen

Silageverzicht *

Erhaltung von Streuobstbeständen *

Mahd von Steiflächen *

Bewirtschaftung von Bergmähdern

Alpung und Behirtung

Erhaltung und Entwicklung naturschutzfachlich wertvoller oder gewässerschutzfachlich bedeutsamer Flächen

Produktgruppe	Umsatz-anteil der Produktgruppe* (a)	Punkte pro Produktgruppe (b)	Punkte gewichtet $\frac{(a) \times (b)}{100}$
Gesamtpunkte „Eigene Be- und Verarbeitung“	100%		

Punkte max.	Punkte min.	Gesamtpunkte
2	≥ 1	

*) am Gesamt-DV-Umsatz in % (Wert)

Produktgruppen:

Brot/Backerzeugnisse, Fleisch/Fleischerzeugnisse, Milch/Milcherzeugnisse, Obst/Obsterzeugnisse, Gemüse/Gemüseerzeugnisse (inkl. Kartoffeln), Eier/Geflügel, Sonstiges

Kriterien:

Produkt	pflanzlich	tierisch
Be- und Verarbeitung vollständig selber gemacht	2 Punkte	2 Punkte
Be- und Verarbeitung teilweise selber gemacht	1 Punkt	2 Punkte
Lohnbe- und -verarbeitung in Kooperation mit Gewerbebetrieben oder bäuerlichen Betrieben	1 Punkt	1 Punkt

Beispiel:

Produktgruppe	Umsatz-anteil der Produktgruppe* (a)	Punkte pro Produktgruppe (b)	Punkte gewichtet $\frac{(a) \times (b)}{100}$
Brot (alles wird selber gemacht)	30 %	2	0,6
Obstprodukte (Most und Saft, Lohnpressung seit 20 Jahren beim gleichen Betrieb)	30 %	1	0,3
Fleisch (Rind; Schlachtung und komplette Zerlegung beim Fleischhauer)	15 %	1	0,15
Fleischerzeugnisse (Schwein; eigene Schlachtung und Verarbeitung)	25 %	2	0,5
Gesamtpunkte	100 %		1,55

Erläuterungen:

- Produkte innerhalb einer Produktgruppe, die nicht im gleichen Verhältnis selbst hergestellt werden, werden in Untergruppen unterteilt, in denen der Anteil an eigener und ausgelagerter Be- und Verarbeitung gleich ist.
- Je Produktgruppe ist nur eine der drei Kriterien möglich.
- Produktgruppen mit weniger als 10% Umsatzanteil an der gesamten DV müssen nicht bewertet werden.
- Die Verarbeitung in Gemeinschaftsanlagen entspricht der Eigenverarbeitung.
- Auch wenn Teile der Be- und Verarbeitung ausgelagert werden, muss der Verkauf immer im Namen, auf Rechnung und Verantwortung des Betriebes erfolgen.
- Erfolgt zumindest ein Be- und Verarbeitungsschritt durch den Direktvermarkter (z.B. Saft: Pressen in Lohnverarbeitung, Pasteurisieren, Abfüllen selber oder Selchwaren: Schlachten und Zerlegen außer Haus, Räuchern selber), werden 1 Punkt (pflanzlich) bzw. 2 Punkte (tierisch) vergeben.
- Kooperation = langjährige Geschäftsbeziehung (> fünf Jahre) oder Vertrag.

6. Produktqualität

Produkt/Produktgruppe	Umsatz-anteil des Produkts* (a)	Punkte pro Produkt (b)	Punkte gewichtet $\frac{(a) \times (b)}{100}$
Gesamtpunkte „Produktqualität“	100%		

Punkte max.	Punkte min.	Gesamtpunkte
3	≥ 1	

*am Gesamt-DV-Umsatz in % (Wert)

Produktgruppen:

Brot/Backerzeugnisse, Fleisch/Fleischerzeugnisse, Milch/Milcherzeugnisse, Obst/Obsterzeugnisse, Gemüse/Gemüseerzeugnisse (inkl. Kartoffeln), Eier/Geflügel, Sonstiges

Kriterien:

Produktion erfolgt gemäß Codex Alimentarius Austriacus, Weingesetz oder nach hauseigener Rezeptur (z.B. traditionell, innovativ).	1 Punkt
Betrieb nimmt an Produktverkostungen & Prämierungen teil. (mind. 1 Prämierung/Jahr)	1 Punkt
Rohstoffherzeugung, Verarbeitung und Herstellung des Produktes erfolgt nach den Bio-Richtlinien.	1 Punkt
Produkt mit geschützter geografischer Angabe (ggA), geschützter Ursprungsbezeichnung (gU), garantiert traditionelle Spezialitäten (gtS) oder Slow food-Produkt	1 Punkt

Beispiel:

Produkt/Produktgruppe	Umsatz-anteil des Produkts* (a)	Punkte pro Produkt (b)	Punkte gewichtet $\frac{(a) \times (b)}{100}$
Milch/Milchprodukte (Bio, Codex)	50 %	2	1,0
Speck (Bio-Landwirtschaft, Prämierung, hauseigene Rezeptur)	30 %	3	0,9
Obsterzeugnisse (Bio-Landwirtschaft, Codex, Prämierung Brände)	20 %	3	0,6
Gesamtpunkte	100%		2,5

Erläuterungen:

- Die Kriterien werden je Produkt oder Produktgruppe angewendet. Bei einer Produktgruppe kann 1 Punkt auch dann vergeben werden, wenn das Kriterium nur auf ein Produkt der Produktgruppe zutrifft (z.B. Speckprämierung für die Produktgruppe Fleischerzeugnisse).
- Je Produkt oder Produktgruppe können mehrere der vier Kriterien zutreffen.
- Alle Verarbeitungsprodukte mit weniger als 10 % Umsatzanteil an der DV müssen nicht beurteilt werden. Milch/Milcherzeugnisse und Fleisch/Fleischerzeugnisse werden in jedem Fall bewertet.
- Der Betrieb muss mindestens einmal pro Jahr an einer Produktverkostung teilnehmen, um den Punkt für Produktverkostungen & Prämierungen zu erreichen. Bei mehreren Verkostungen werden die Punkte summiert. Er kann jedes Jahr bei unterschiedlichen Produktprämierungen teilnehmen.